



15. Januar 2021 | Nr. 1









www.untereggen.ch

Politische Gemeinde

Schule

Vereine

Kirchgemeinden

S. 2

S. 9

S. 10

S. 11



Politische Gemeinde

Anwesenheit des Gemeindepräsidenten

Montag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag steht Gemeindepräsident Norbert Rüttimann der Bevölkerung im Gemeindehaus
für ein persönliches Gespräch
zur Verfügung. Melden Sie sich
unter Telefon 079 601 41 78 oder unter
norbert.ruettimann@untereggen.ch an, um mit
ihm über Ihre Anliegen an die Gemeinde zu sprechen.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Patrik Lanter übernimmt von Marius Geiger

Anlässlich der Erneuerungswahlen wurden alle wieder kandidierenden Behördenmitglieder wiedergewählt und für den zurücktretenden Marius Geiger neu Patrik Lanter in den Gemeinderat gewählt. Der Gemeinderat hat an der konstituierenden Sitzung die Kommissionspräsidien und Delegationen bei gemeindeübergreifenden Organisationen geregelt. Dabei übernimmt Patrik Lanter sämtliche Aufgaben, welche Marius Geiger wahrgenommen hat. Das heisst, Patrik Lanter ist der neue Präsident der Jugendkommission. Er ist zudem Mitglied der Bildungskommission, der Feuerschutzkommission und der Naturschutzkommission. In den meisten Kommissionen nehmen zwei Mitglieder des Gemeinderates Einsitz. Neu wird das auch bei der Kommission Dorfleben der Fall sein. Patrik Lanter ist zusätzlich auch Mitglied der Kommission Dorfleben.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit in der neuen Zusammensetzung und ist bestrebt, eine gute Arbeit im Interesse der Bevölkerung zu leisten. Dafür tagt der Gemeinderat in der Regel alle drei Wochen an einem Dienstagvorabend. Anliegen an den Gemeinderat können jederzeit an Gemeindepräsident Norbert Rüttimann

(norbert.ruettimann@untereggen.ch) oder an Gemeinderatsschreiber Norbert Näf (norbert.naef@untereggen.ch). Beide stehen auch gerne für eine Besprechung zur Verfügung, im Idealfall nach einer kurzen telefonischen oder elektronischen Terminvereinbarung.



Gemeinderat Patrik Lanter

Revision der Ortsplanung

Zusätzliche Einzonung und zusätzliche Siedlungsgebiete im Richtplan

Nach dem Mitwirkungsverfahren im Jahr 2020 beabsichtigt der Gemeinderat in der Revision der Ortsplanung zusätzlich die Einzonung von ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden im Mittlerhof sowie die Aufnahme von zwei anderen ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden als Siedlungsgebiet im Richtplan mit der Möglichkeit, später eine entsprechende Einzonung vorzunehmen. Weiter soll auf eine Auszonung im Hinterhof verzichtet werden, nachdem die Überbauung bevorsteht.

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr die Revision der Ortsplanung vorläufig abgeschlossen und die Planungsinstrumente der Öffentlichkeit (Zonenplan, Baureglement, Richtplan) vorgestellt bzw. co-

ronabedingt in zwei Anläufen der Vernehmlassung unterstellt. Im sogenannten Mitwirkungsverfahren ist lediglich eine Eingabe eingegangen. Diese hat gewünscht, dass landwirtschaftliche Betriebsgebäude im Unterbach ins Siedlungsgebiet einbezogen werden. Die Planungskommission hat diese Erweiterung des Siedlungsgebietes bereits im Vorfeld diskutiert. Der Gemeinderat hat dem Ansinnen zugestimmt, weil damit ein ortsbaulich guter Abschluss des Siedlungsgebietes geschaffen würde und der Dorfeingang von Goldach her mit Wohnbauten gestaltet werden kann. Eine Einzonung müsste später mit einem Teilzonenplan erfolgen, wofür vorgängig eine Überbaungsstudie mit Angaben über die Erschliessung und Stellung der Bauten am Dorfeingang erforderlich sein wird.



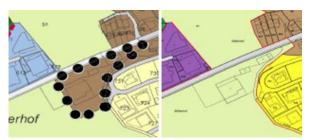
Erweiterung Siedlungsgebiet im Unterbach für Wohnnutzung hoher Dichte

Durch den plötzlichen Tod eines Landwirtes letzten Sommer sind zwei von diesem bewirtschaftete Landwirtschaftsbetriebe frei geworden, ohne dass diese als eigener Betrieb weitergeführt werden. Da beide Betriebsgebäude im Siedlungsgebiet oder gleich am Rand im Mittlerhof liegen, macht eine Überbauung mit Wohnbauten anstelle der Scheunen Sinn. Dies entspricht im übrigen der Politik des Gemeinderates, welche bereits im Richtplan zum Ausdruck kommt, wo zwei bestehende Landwirtschaftsbetriebe bzw. das Umland der heutigen Betriebsgebäude im Vorderhof und Hinterhof ins Siedlungsgebiet eingeteilt wurden. Sie können im Fall einer Änderung der Betriebsstruktur einer Überbauung zugeführt werden. So beabsichtigt der Gemeinderat, die einen Betriebsgebäude im Norden des Mittlerhofs ebenfalls ins Siedlungsgebiet im Richtplan aufzunehmen. Auch hier wäre für eine spätere Einzonung eine Überbauungsstudie vorzu-



Erweiterung Siedlungsgebiet im Norden des Mittlerhofs für Wohnnutzung

Die grosse Scheune und das Betriebsleiterwohnhaus im Westen des Mittlerhofs sind aktuell über eine schmale steile Strasse als Fortsetzung der Gemeindestrasse 3. Klasse Emsweg erschlossen. Im neuen Raumplanungsrecht des Bundes und vor allem des Kantons sind entscheidende Voraussetzungen für neue Überbauungen nebst der Innenentwicklung die Erhältlichkeit bei der Einzonung. Für die genannte Liegenschaft ist beides erfüllt. Der Gemeinderat hat eine Überbauungsstudie erarbeiten lassen, welche aufzeigt, dass das Gelände mit 4 – 5 Gebäuden mit 19 bis 28 zeitgemässen Wohnungen mit Seesicht überbaut werden kann. Dabei kann gewährleistet werden, dass die Seesicht bestehender Häuser an der Fellenbergstrasse nicht eingeschränkt wird.



Zonenplan im Mittlerhof: Links geplant, rechts bestehend



Auszug aus der Überbauungsstudie Mittlerhof mit möglichem Bauvolumen vom Hinterhof

Der Gemeinderat kann sich vorstellen, das Land vom jetzigen Grundeigentümer, der vor fast dreissig Jahren nach Kanada ausgewandert ist, zu erwerben und einer Überbauung zuzuführen. Ein entsprechender Erwerb untersteht dem fakultativen Referendum.

Der Gemeinderat beabsichtigte, das Grundstück Nr. 622 im Hinterhof (Haldenstrasse) auszuzonen, weil dieses noch unüberbaut und nicht vollständig erschlossen ist sowie am Rand des Siedlungsgebietes liegt. Es liegt nun ein Baugesuch für die Überbauung des Grundstückes zusammen mit dem östlich davon liegenden Grundstück mit zwei Mehrfamilienhäusern vor. Dies ist im Rahmen der geltenden Zonenordnung zu behandeln. Damit ist eine Überbauung absehbar. Aufgrund dessen beabsichtigt der Gemeinderat, das Grundstück Nr. 622 in der Bauzone zu belassen.

Bei der Überprüfung der vorgesehenen Festlegungen in der Revision der Ortsplanung wurde das Baureglement nicht verändert. Der Gemeinderat unterstellt die genannten je zwei Änderungen am Richtplan und am Zonenplan einem kurzen erneuten Mitwirkungsverfahren vom 15. Januar 2021 bis 5. Februar 2021. Stellungnahmen dazu können in dieser Zeit an den Gemeinderat, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen oder norbert.naef@untereggen.ch eingereicht werden. Gemeindepräsident Norbert Rüttimann oder Gemeinderatsschreiber Norbert Näf sind gerne bereit, die Änderungen auch an persönlichen Besprechungen zu erläutern.

Beitritt der Gemeinde Herisau zur TKS St. Gallen

Die Stadt St.Gallen betreibt auf dem Gelände der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Au eine regionale und eine lokale Tierkörpersammelstelle (TKS). Die regionale Anlage ist für die Gemeinden St. Gallen, Andwil, Gaiserwald, Herisau, Mörschwil, Untereggen, Waldstatt und Wittenbach bestimmt. Der lokalen Anlage werden derzeit Tierkörper aus den Gemeinden St.Gallen, Untereggen, Wittenbach und Gaiserwald zugeführt. Der Gemeinderat hat dem

Beitritt der Gemeinde Herisau auch zur lokalen TKS zugestimmt. Die Einkaufssumme beträgt Fr. 25'942.20. Davon werden den Reserven der TKS der Gemeinde Untereggen Fr. 1'847.50 gutgeschrieben. Aufgrund der nun vorhandenen Reserven von rund 6'000 Franken können die jährlichen Beiträge in den Jahren 2020 und 2021 von Fr. 6'000 auf Fr. 3'000 reduziert werden.

Beiträge an Photovoltaikanlage

Gemäss der Richtlinie über die Gewährung von Energie-Förderbeiträgen ist vorgesehen, Sonnenkollektoranlagen für Warmwasseraufbereitung sowie Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung mit (zusätzlichen) Gemeindebeiträgen zu fördern. Der Gemeinderat hat folgenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer den maximalen Beitrag für Photovoltaikanlagen von Fr. 1'500.00 zugesichert:

- Carl und Maria Palatini, Oberwiesstr. 3
- Timo und Silke Nielsen, Pfannackerstr. 7
- Dominik und Manuela Bünter, Pfannackerstr. 4a
- Ivo und Simone Streule, Mittlerhof 13
- Thomas und Sonja Brunner, Quellenstr. 2

Beitragserhöhung für St. Gallen-Bodensee Tourismus

St.Gallen-Bodensee Tourismus (SGBT) unterhielt bis vor kurzem eine Tourist Information beim Hafen Rorschach. Diese verkaufte auch Billette für die SBB und die Schweizerische Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG (SBS AG). SGBT informierte am 6. November 2020, dass die SBB den Billett-Verkauf in der Tourist Information Rorschach auf 31. Dezember 2020 einstellen werden. Dadurch fehlen Fr. 120 000.— und das Büro muss geschlossen werden. Deshalb soll für die Vermarktung des touristischen Angebots ein neuer Kostenteiler gesucht und die Zusammenarbeit mit anderen Partnern wie SBS AG und Appenzeller Bahnen (Linie Rorschach-Heiden) vertieft werden. Zusätzlich sollen Info-Points aufgebaut werden. SGBT beantragte ab dem Jahr 2021 einen neuen Ver-

teiler der Tourismuskosten, welcher gesamthaft weniger höher liegt als bisher, wobei die Stadt Rorschach wesentlich entlastet und die Regionsgemeinden zum Teil wesentlich mehr belastet werden. Für die Gemeinde Untereggen erhöht sich danach der Beitrag von Fr. 1'650.00 auf Fr. 2'573.00. Der Gemeinderat hat bei der Beratung des Antrags für die Entlastung der Stadt Rorschach angesichts der bisherigen Belastung und der Aufhebung der Tourist Information in Rorschach Verständnis gezeigt. Der Tourismus ist in der Region ein bedeutender Faktor in der Wertschöpfungskette und hat noch Ausbaupotenzial. In Untereggen haben der Schlossweiher, der Wasserweg und der Rabenweg eine bescheidene touristische Bedeutung. Im Hinblick auf die neue Fuss- und Velowegbrücke (geplante Eröffnung 2026) könnte die Bedeutung zunehmen. Der neue Kostenverteiler berücksichtigt die bescheidene Bedeutung des Tourismus in Untereggen. Aus Solidarität in der Region hat der Gemeinderat dem neuen Kostenverteiler und der Erhöhung des Beitrages der Gemeinde Untereggen um Fr. 973.00 pro Jahr zugestimmt. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Bürgerschaft zu den entsprechenden Budgets dieses Jahres oder in Folgejahren.

Notbeleuchtung in der Mehrzweckhalle wird ersetzt

Nach 35 Jahren Betrieb ist die Notbeleuchtung in der Mehrzweckhalle ausgefallen. Sie muss ersetzt werden. Der Ersatz konnte nicht budgetiert werden. Aus Sicherheitsgründen kann mit dem Ersatz nicht zugewartet werden. Für eine Halle mit einer möglichen Belegung ab 300 Personen ist eine Notbeleuchtung Pflicht. Für den Ersatz der defekten Notbeleuchtung in der Mehrzweckhalle Spielbüel wird ein Ausgabenbeschluss von Fr. 7'000.00 gefasst und ein entsprechender Nachtragskredit gesprochen. Die Lieferung wird an AWAG Elektrotechnik AG zum Preis von Fr. 6'835.70 vergeben. Die Anlage könnte bei einer grösseren baulichen Veränderung am Mehrzweckgebäude verhältnismässig einfach ausgebaut und wiederverwendet werden.

Gehälter 2021 festgelegt

Der Gemeinderat hat die Gehälter für das Gemeindepersonal festgelegt. Dabei wurde angesichts der düsteren Prognosen für den Gemeindehaushalt aufgrund der Pandemie-Auswirkungen und der rückläufigen Teuerung auf eine generelle Lohnerhöhung verzichtet. Lediglich in Einzelfällen wurden geringfügige individuelle Lohnerhöhungen aufgrund der Leistung oder einer Funktionsänderung gewährt. Die Besoldung der Lehrpersonen wird durch den Kanton geregelt.

Rundschreiben an Vereine mit Online-Umfrage

Wegen der Corona-Pandemie konnte keine physische Orientierungsversammlung für Vereine durchgeführt werden. Die Kommission Dorfleben hat die Vereine mit einem Rundschreiben orientiert und deren Mitwirkung mit einer Online-Umfrage ermöglicht. Der Gemeinderat ist erfreut über die zeitgemässe Kommunikationsform. Er bittet die Vereine, an der Online-Umfrage teilzunehmen.

Beitragszusicherung für Fernwärmenetz

Die Energieagentur hat die Beitragszusicherung für ein reduziertes Fernwärmenetz Hinterhof/Böhler/ westl. Mittlerhof erteilt. Bei einem Anschluss aller in Frage kommenden Liegenschaften würde ein Beitrag von Fr. 331'240.00 ausbezahlt. 70 % davon werden nach Betriebsaufnahme vergütet, der Rest aufgrund der effektiven Verkaufszahlen nach einem Jahr. Die Gespräche mit den Grundeigentümern, welchen ein Anschluss an ein reduziertes Fernwärmenetz ermöglicht werden kann, werden in den nächsten Wochen geführt. Anschliessend kann über das weitere Vorgehen entschieden und informiert werden.

Unangemeldete Kassenkontrolle in der Gemeindeverwaltung

GR R. Graf und GR M. Geiger haben als dafür gewählte Delegation des Gemeinderates eine unangemeldete Prüfung der Verwaltungsstellen, welche Gelder verwalten («Kassenkontrolle») vorgenommen. Die Kontrolle führte zu keinen Beanstandungen.

Verwaltung

Einwohnernachrichten 4. Quartal 2020

Gemäss den neusten Vorschriften von Bund und Kanton publizieren wir Zivilstandsfälle des letzten Quartals, welchen die entsprechenden Personen ausdrücklich der Publikation zugestimmt haben.

Geburten

26. Oktober 2020, Passavanti, Eliana, von Rorschach SG, Tochter des Passavanti, Davide und der Passavanti, Zita, Vorderhof 39b

Todesfälle

14. Oktober 2020, Egger <u>Hans</u> Anton, geb. 15.01.1938, wohnhaft gewesen in Untereggen, Mittlerhof 19, mit Aufenthalt im Alterszentrum am Schäflisberg, St. Gallen

26. Oktober 2020, Kunz <u>Reinhard</u> Jakob, geb. 04.10.1951, wohnhaft gewesen in Untereggen, Hennengasse 3

15. November 2020, Streule <u>Andreas</u> Alfred, geb. 11.10.1923, wohnhaft gewesen in Untereggen, Hinterhof 1

19. November 2020, Lehner <u>Niklaus</u> Kolumban, geb. 19.10.1943, wohnhaft gewesen in Untereggen, Seeblickstrasse 4

25. November 2020, Keller <u>Josef</u> Jakob, geb. 20.07.1931, wohnhaft gewesen in Untereggen, Vorderhof 20, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Bürgerspital

Trauung

02. Oktober 2020, Braunwalder, Samuel und Safadoust, Melodi, beide wohnhaft in Untereggen, Vorderhof 40

Baubewilligungen im 4. Quartal 2020

Im 4. Quartal 2020 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Im ordentlichen Verfahren:

- Pfister Heizungen AG, Beatusstrasse 3, 9008
 St.Gallen, für Luft/Wasser-Wärmepumpe für Mehrfamilienhaus Nr. 581, Grundstück-Nr. 505, Vorderhof 33
- Wasserversorgung Untereggen, Mittlerhof 30, für Leitungserneuerung Hammershaus-Hospert, Grundstück Nr. 68, 251, Hammershaus und Hospert
- Fischer Thomas und Esteban Manuela, Vogtlüt 3, für Abbruch und Ersatzbau Wohnhaus Nr. 91, Grundstück Nr. 388, Vogtlüt 3
- Dürlewanger Anton, Brand 8, für Windschutzverglasung Balkon an Wohnhaus Nr. 123, Grundstück Nr. 300, Brand 8
- Streule Ivo und Simone, Mittlerhof 13, für Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-WP in Wohnhaus Nr. 693, Grundstück Nr. 699, Mittlerhof 13
- Gschwend Paul, Fellenbergstrasse 14, für Neubau
 Gartenhaus/Poolunterbau für Wohnhaus Nr.
 739, Grundstück Nr. 727, Fellenbergstrasse 14
- PD Dr. Kick Jochen und Dr. Kick Stefanie, Fellenbergstrasse 11, für Erweiterung Terrasse, Terrassendach, Pool, Garten, Gerätehaus und Erstellung Luft-Wärmepumpe an Wohnhaus Nr. 749, Grundstück Nr. 745, Fellenbergstrasse 11

Im Meldeverfahren:

- Bünter Dominik und Manuela, Pfannackerstrasse 4a, für Solaranlage auf Wohnhaus Nr. 686, Grundstück Nr. 690, Pfannackerstrasse 4a
- Nielsen Timo, Pfannackerstrasse 7, für Solaranlage auf Wohnhaus Nr. 705 und Garage Nr. 70, Grundstück Nr. 693, Pfannackerstrasse 7

- Arthur Camen AG, Vorderhof 24, für Einbau zwei Dachfenster in Schreinerei mit Wohnung Nr. 495, Grundstück Nr. 41, Vorderhof 24
- Streule Ivo und Simone, Mittlerhof 13, für Solaranlage auf Wohnhaus Nr. 693, Grundstück Nr. 699, Mittlerhof 13
- SO Appenzeller Käse GmbH, Käserei, Vorderhof 39, für Montage von neuem, einseitigem Leuchtkasten an Fassade der Käserei mit Wohnungen Nr. 584, Grundstück Nr. 70, Vorderhof 39
- Brunner Thomas und Sonja, Quellenstrasse 2, für Solaranlage auf Wohnhaus Nr. 717, Grundstück Nr. 604, Quellenstrasse 2
- Bünter Dominik und Manuela, Pfannackerstrasse
 4a, für Einbau einer Dusche im Kellergeschoss in Wohnhaus Nr. 686, Grundstück Nr. 690, Pfannackerstrasse 4a
- Heim Christian und Nicole, Pfannackerstrasse
 12, für Erstellung einer Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Nr. 672, Grundstück Nr. 680, Pfannackerstrasse

Bauverwaltung Untereggen

Handänderungen 4. Quartal 2020

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art 133 bis EV zum ZBG im 4. Quartal 2020.

Nr. = Grundstücknummer EV = Erwerbsdatum Veräusserer

Ege Anna, Seeblickstrasse 2, 9033 Untereggen an Ege Daniel, Seeblickstrasse 2, 9033 Untereggen, Grundstück Nr. 581, Seeblickstrasse 2: Einfamilienhaus, 902 m2, Gartenanlage, Gebäude, Grundstück Nr. 477, Mittlerhof: Coiffeursalon, 114 m2, Gartenanlage, Gebäude Grundstück Nr. 486, Mittlerhof: 70 m2, Gartenanlage, EV: 11.05.1982, 17.01.1994, 26.10.1995

Forster Benedikt, Erbengemeinschaft an Merz Maria Elisabeth, Schulstrasse 18, 9536 Schwarzenbach, Nr. 4, Chirchacker, Höchst, Vorderhof: 17'696

m2, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Nr. 259, Farnacker: 1'258 m2, Acker/Wiese/Weide, Strasse/Weg, Wald, Nr. 264, Awandel:, Schopf, 11'201 m2, Acker/Wiese/Weide, Strasse/Weg, übrige bestockte Fläche, Wald, fliessendes Gewässer, Gebäude, EV: 02.06.1986, 06.02.1998

Kuratli Walter, Vorderhof 11, 9033 Untereggen an Kuratli Matthias, Vorderhof 11, 9033 Untereggen, Nr. 58, Vorderhof 11: 25'771 m2, Wohnhaus, Scheune, Remise, Remise, übrige befestigte Fläche, Gebäude, übrige Intensivkultur, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Nr. 32, Hennengass: 2'980 m2, Wald, Strasse/Weg, fliessendes Gewässer, Nr. 75, Zil: 3'596 m2, Strasse/Weq, Acker/Wiese/Weide, Nr. 262, Breiti: 13'132 m2, Acker/Wiese/Weide, Strasse/Weg, Nr. 266, Breiti: 19'677 m2, Acker/Wiese/Weide, Strasse/ Weg, Nr. 395, Voqtlüt: 14'679 m2, Wald, Strasse/ Weg, Acker/Wiese/Weide, Wasserbecken, fliessendes Gewässer, Nr. 407, Schlegelholz: 1'420 m2, Wald, fliessendes Gewässer, Nr. 582, Vogtlüt: 19'128 m2, Acker/Wiese/Weide, Wald, fliessendes Gewässer, Strasse/Weg, Nr. 603, Höchi, Mittlerhof: 33'779 m2, Acker/Wiese/Weide, Nr. 632, Vorderhof: 85 m2, Remise / Garage, Acker/Wiese/Weide, übrige befestigte Fläche, Gebäude, EV: 25.02.1993, 02.06.1993, 11.01.2000, 02.05.2001, 23.06.2004

Sicherheitsholzschlag an der Martinsbruggstrasse

An der Kantonsstrasse Nr. 61, Untereggen, Goldacherstrasse, ab der Martinsbrugg bis zum Hinterhof wird in Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Rorschach-Sitter und dem Strassenkreisinspektorat St.Gallen, ein umfangreicher Sicherheitsholzschlag ausgeführt. Die am Montag, 11. Januar 2021, begonnenen Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 22. Januar 2021. Während den Fällarbeiten kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Bei starkem Schneefall müssen die Arbeiten aus Sicherheitsgründen unterbrochen werden. Der öffentliche Verkehr ist von den Behinderungen nur geringfügig betroffen und verkehrt planmässig. Wir bitten die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Sinne der Sicherheit um Verständnis.

Sirenentest am Mittwoch, 3. Februar 2021

Am Mittwochnachmittag, 3. Februar 2021 findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des "Allgemeinen Alarms" und auch jener des "Wasseralarms" getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8'000 Sirenen davon 5'000 fest installiert und rund 2'800 mobil auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Wenn der "Allgemeine Alarm" ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Informationen zur Alarmierung

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, auf Teletext Seite 680 der SRF-Sender sowie im Internet unter https://www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenen-test.html

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit dem Sirenentest verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wechsel Geschäftsleitung von der Regionalen Vermittlungsstelle für Tagesfamilien / Verabschiedung Lidia Bollhalder

Die regionale Vermittlungsstelle für Tagesfamilien bietet individuelle Betreuungsmöglichkeiten für Kinder berufstägiger Eltern in Tagesfamilien an. Der Verein erbringt sein Angebot für die Gemeinden Rorschach, Rorschacherberg, Goldach und Untereggen.

Das Büro der Geschäftsstelle wurde per 01. Januar 2021 in die Gemeindeverwaltung Rorschacherberg integriert. Zeitgleich übergab Lidia Bollhalder nach über 10jähriger Tätigkeit die Leitung der Geschäftsstelle an Martina Keller. Lidia Bollhalder war für verschiedenste Aufgabenbereiche zuständig und genoss mit ihrer verbindlichen und besonnen Art sowie ihrem grossen Fachwissen grösstes Vertrauen und Anerkennung. Verschiedene wegweisende Projekte im administrativen Bereich wurden von ihr massgeblich geprägt. Der Vorstand dankt Lidia Bollhalder für die hervorragende Arbeit und wünscht Martina Keller einen guten Start und viel Freude mit der neuen Aufgabe.



Lidia Bollhalder, Geschäftsleiterin der regionalen Vermittlungsstelle für Tagesfamilien bis 31. Dezember 2020



Weihnachtswettbewerb

Als Lehrperson der 3.Klasse nahm ich an einem Weihnachtswettbewerb für die eigene Klasse teil. Ein paar Wochen nach der Teilnahme kam ein grosses Paket an. Auf dem beigeschickten Brief stand:

An die Gewinnerinnen und Gewinner unserer grossen Weihnachtsverlosung:

"Liebe Schülerinnen und Schüler

Cool! Ihr habt bei unserer Weihnachtsverlosung einen Klassensatz der warmen Pylonis-Strickmützen gewonnen. Herzliche Gratulation!"

Ich war sehr überrascht und freute mich, diese Nachricht meiner Klasse zu überbringen. So packte ich die Mützen ein und die Klasse durfte das grosse Geschenk am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien öffnen. Die Klasse hat sichtlich Freude an dem Gewinn. Die Pylonis-Mützen sind nicht nur passend zur kalten Jahreszeit, mit ihnen wird man auch in der Dunkelheit durch ihre reflektierenden Fäden schnell gesehen.

Salomé Tobler, 3. Klasslehrerin



Windliechtli für die Dorfbewohner

Die Lehrerschaft von Untereggen hat anfangs Dezember spontan den Entschluss gefasst, mit allen Primarschülern bunte Windlichter zu gestalten. Diese wurden vor Weihnachten von den Kindern im Dorf vor die Hauseingänge gestellt, um mit den Kerzen ein hoffnungsvolles, warmes Licht in die Familienstuben zu bringen.

Daniela Huber-Mühleis

Bilder siehe Bilderbogen Seite 12

Grosses Kino aus der kleinen Schule Untereggen

Ein Kurzfilm über die Begabtenförderung der Primarschule Untereggen.

Im Jahr 2006 gewann die Primarschule Untereggen den schweizweit bekannten LISSA-Preis. Dabei werden herausragende Projekte in der Begabungs- und Begabtenförderung ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde der Preis zum zehnten Mal verliehen. Zum Jubiläum konnten die Schülerinnen und Schüler der Gewinnerklassen einen Kurzfilm über einen Aspekt der Begabungs- und Begabtenförderung drehen lassen. Kürzlich wurde der Film situationsbedingt leider nur virtuell den Preisträgervertretern, den Mitwirkenden von Impulsveranstaltungen und den Medien präsentiert. Rund 90 Personen konnten der Einladung folgen und haben die Premiere miterlebt.

Virtuell abrufbar

"Die Leiterin der Institution, Regula Haag, hat die Dreharbeiten für den Kurzfilm in unserer 5. Klasse organisiert", sagt Thomas Allmann, Lehrer und Schulleiter von Untereggen. "Die Kinder waren einerseits spannungsgeladen, andererseits auch erfreut über das grosse Interesse an ihrer Arbeit. Schlussendlich waren alle stolz über das Schulfilmporträt." In den verschiedenen Szenen geben die Kinder der 15 LISSA-Preisträgerschulen Einblicke in ihre interessanten Projekte. In Untereggen wird das

Schulische Enrichment Modell, kurz SEM, unterrichtet und praktiziert. Dabei dürfen die Kinder das Thema, über das sie recherchieren wollen, selber auswählen. "Tiere sind ein beliebtes Sujet. Doch die Spannweite ist riesig und reicht von Autos über Länder wie die Schweiz bis zu Sportvereinen. Die Anforderungen an die Aufgabenstellungen sind dem Alter angepasst", so Allmann. Im Film singen die Unteregger Kinder "Ein Mann der sich Kolumbus nannt", um musikalisch auf die Geschichte des Entdeckers hinzuweisen.

Neue Lerntechniken

Gemäss dem Schulleiter habe sich die Lerntechnik im SEM in den vergangenen Jahren weiterentwickelt. So hätten in den Anfangsjahren die Kinder für ihre Themen in Büchern geforscht. Heute würden sie lernen, wie man das Internet sinnvoll für den Unterricht nutzt. "Wir haben vor vier Jahren selber eine Unterrichtseinheit entwickelt, anhand dessen die Schüler lernen, wie sie zielorientiert ihre Seiten finden", sagt Allmann. Seit einigen Jahren interessieren sich auch andere Bildungsstätten für die Unterrichtsmethodik von Untereggen. "Wir besuchen immer wieder die eine oder andere Schule, um unser Wissen den Lehrpersonen weiter zu geben. Dadurch, dass wir eine geringe personelle Fluktuation haben, bleibt uns das Fachwissen der vergangen Jahre erhalten und wir können auf den Erfahrungen weiter aufbauen", erklärt Allmann.

Die Schüler tüfteln über Wochen an ihrem Thema und tragen die Ergebnisse ihrer Recherchen zusammen. Alle Kinder präsentieren schlussendlich ihre Arbeit vor der Klasse und lernen so, frei zu sprechen. Oft bringen sie Anschauungsmaterial mit, um damit ihr Thema noch auszuschmücken. "Die Schüler setzen sich mit neuen Inhalten auseinander und entwickeln Fähigkeiten in den Bereichen kreatives und kritisches Denken", sagt Allmann. Mit dem SEM können schlummernde Begabungen geweckt werden.

https://www.youtube.com/watch?v=FW0ZcyWztqo

Daniela Huber-Mühleis



Go-Kart fahren in Montlingen

Wir waren am Freitag, den 4. Dezember mit der Jugendgruppe in Montlingen am Go-Kart fahren. Wir konnten endlich nach einem gesundheitlichen Ausfall von Nadja Hochreutener wieder mit dem Jugendtreff etwas unternehmen. In Montlingen ist die Go-Kart Bahn in einer Halle, es war darum eine sehr kurze Strecke. Wir durften zweimal 15 Minuten fahren. Ben Harder hat dank seiner Erfahrung beides Mal gewonnen. Wir hatten sehr viel Spass mit dem Jugendtreff und hoffen auf weitere spannende Anlässe. Einen grossen Dank geht an Nadja Hochreutener die trotz der schwierigen Situation immer wieder ein coronataugliches Programm auf die Beine stellt.

Joëy Laupsien

Bilder siehe Bilderbogen Seite 12

Grundkurs Vogelkunde 2021/BirdLife Goldach

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie all die Vögel an ihrem Futterbrett heissen, welcher Vogel morgens immer als erster singt, oder wo man in unserer Region einen Eisvogel beobachten kann? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Zum 10-jährigen Jubiläum organisiert BirdLife Goldach einen Grundkurs in Vogelkunde, an dem wir all diesen Fragen auf den Grund gehen.

Die genauen Informationen und der Anmeldetalon zum Grundkurs Vogelkunde 2021 befinden sich auf der Homepage <u>www.untereggen.ch</u> unter der Rubrik Neuigkeiten.

BirdLife Goldach



Allgemeine Infos

«Wie geht's dir?»

Impulse für die psychische Gesundheit in Zeiten von Corona

Die Corona-Pandemie ist für uns alle eine Herausforderung. Vielen drückt die Krise und ihre Auswirkungen aufs Gemüt. Die aktuelle Situation verunsichert, sie kann Sorgen und Ängste zur Folge haben oder Einsamkeit auslösen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, gut auf sich selber Acht zu geben.

Was tut mir gut und wie kann ich mir selber etwas Gutes tun? Die neue Broschüre «Ich heb mir Sorg!» des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit möchte Sie mit Ideen und Anregungen dabei unterstützen. Die Impulse sollen zum Nachdenken, zum Austausch und zum Ausprobieren anregen. Finden Sie heraus, welche Ideen und Angebote zu Ihnen passen!

Die Broschüre «Ich heb mir Sorg!» finden Sie auf unserer Homepage http://www.untereggen.ch/de/ unter den Neuigkeiten.



Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 16. Januar, 16.00 Uhr Eucharistie mit Pfr. Eigenmann



Sonntag, 17. Januar, 10.30 Uhr Eucharistie der Portugiesischen Gemeinde

Oekum. Weltgebetswoche 18.-21. Jan., siehe unter «Aus der Oekumene»

Samstag, 23. Januar, 16.00 Uhr Eucharistie mit Pater Josef

Samstag, 30. Januar, 16.00 Uhr Eucharistie an Lichtmess mit Pfr. Eigenmann

An der Darstellung des Herrn werden die Kirchenkerzen gesegnet. Sie, liebe Pfarreiangehörigen, sind

ebenfalls eingeladen, ihre Kerzen zur Segnung mitzubringen!

Samstag, 6. Februar, 16:00 Uhr Eucharistie mit Blasiussegen mit Wieland Frei und Pfr. Eigenmann

Zum Wohl Ihrer Gesundheit haben Sie im Gottesdienst die Gelegenheit, den Blasius-Segen zu empfangen.

Sonntag, 7. Februar, 10.30 Uhr Messe der Portugiesischen Gemeinde

Samstag, 13. Februar, 16:00 Uhr Eucharistie mit Rainer Böhm und Pfr. Eigenmann

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste



Sonntag, 17. Januar 2021, 10.00 Uhr Oekumenischer Gottesdienst: Weltgebetswoche zur Einheit der Christen, mit PA Charlotte Bless-

zur Einheit der Christen, mit PA Charlotte Bless-Küng und Pfrn. Käthi Meier-Schwob; Musik: Arthur Hüberli, Orgel; in der evang. Kirche Goldach

Sonntag, 24. Januar 2021, 10.00 Uhr

Gottesdienst, mit Pfr. Roger Poltéra, Musik: Oliver Kopeinig, Orgel; in der evang. Kirche Goldach

Sonntag, 31. Januar 2021, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Oliver Kopeinig, Flügel; im evang. Kirchenraum Mörschwil

Sonntag, 7. Februar 2021

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Oliver Kopeinig; in der evang. Kirche Steinach

17.00 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Mihaela Stefanova, Flügel; im evang. Kirchenraum Mörschwil

Sonntag, 14. Februar 2021, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Sabine Rheindorf, Musik: Mihaela Stefanova, Orgel; in der evang. Kirche Goldach

Veranstaltungen

NEU: SINGMIT GOLDACH

Geplanter Start des neuen Projektes

im Januar, nächster Termin: Mittwoch, 24. Februar 2021, 17. 00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Goldach, mit Andreas Korsch.

Zusammen singen, neue und alte Lieder, fröhliche und nachdenkliche. Abschalten und Auftanken – einfach singen!

Schauen Sie auf der Agenda unserer Homepage nach, ob der Anlass durchgeführt wird.

Hilfe bei Deutsch als Fremdsprache

Jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Goldach, Deutschtraining für Erwachsene.

Trauercafé

Das Leitungsteam hat sich entschlossen, eine Brachzeit einzuschalten. Im Frühling folgen die Informationen über das weitere Angebot im Bereich Trauerbegleitung.

Für Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chline

Samstag, 6. März 2021, 10.00 Uhr Fiire mit Benjamin (Geburt bis 1. Klasse), 10.45 Uhr Fiire "Schatzsucher" (1. bis 4. Klasse), in der evang. Kirche Goldach

Kafi Maus

Samstag, 6. März 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr, in der Gemeindestube, Kirchgemeindehaus Goldach, für alle Eltern und Kinder, mit Znüni, Basteln und Spiel

Aus der Oekumene

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen Ökumenisches Abendgebet im Chor der Kirche:
Montag-Donnerstag, 18.-21. Januar je 18.00 – 18.30 Uhr mit Ursula Oertli (Altflöte), Iris Schwager (Klavier), Elia Frei (Gitarre).

Sonntag, 7. Februar 2021, 18.00 Uhr Oekumenisches Abendgebet in der kath. Kirche Untereggen

Bilderbogen

Windliechtli für die Dorfbewohner



Go-Kart fahren in Montlingen





Wir realisieren Immobilienprojekte und beraten in Vermögensangelegenheiten.

- Immobilienrente
- Liegenschaftserneuerungen
- Verdichtetes Bauen
- An- und Verkauf Liegenschaften

Aus der Umgebung. Für die Umgebung. Tel.: 071 844 90 00 – 9327 Tübach



friedlein.

Innovation & Family Office















- Elektro
- Stromoptimierung
- Engineering
- Gebäudeautomation
- InformatikTelecom
- Photovoltaikanlagen
- Kundenservice 24h

Schmid AG, Elektrotechnische Unternehmungen, Vorderhof 31, 9033 Untereggen, Tel. 071 860 01 11 info@elektro-schmid.ch www.elektro-schmid.ch www.elektro-schmid.ch www.elektro-schmid.ch



Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Region Rorschach

Hauptstrasse 25 9400 Rorschach Telefon 071 858 58 58 raiffeisen.ch/region-rorschach

RAIFFEISEN Wir machen den Weg frei



Autospenglerei & Spritzwerk

Wir sind 100% far Sie da!

Folgende Arbeiten erledigen wir zu Ihrer vollen Zufriedenheit:

- Sämtliche Lackierungen von A wie Auto, über M wie Möbel bis zu Z wie Zahnbürste
- Ganzheitlicher Polierservice (matte, stumpfe Lacke, Konservierung)
- Autoscheibenersatz
- Unfallreparaturen mit Chassis-Richtanlage (modellspezifische Richtsätze)
- Reparaturen von Blech- und Rostschäden, Kunststoffanbauteilen
- Carrosserie-Tuning
- Rostschutzbehandlungen
- Abschleppdienst

Kostenlose Dienstleistungen sind:

Ersatzwagen, Wagenreinigung, Abhol-Service

........... Sie fahren glänzend mit ans!

Rüttimann Gmbh

Mittlerhof , 9033 Untereggen, Tel. 071 866 34 72 Fax 071 866 35 72



«Ich bin fachkompetent, speditiv, zuverlässig und Juve Fan»

Service & Unterhalt

Giovanni löst jedes Stromproblem



Ihr regionaler Elektriker.

Schalten Sie uns ein.

ETAVIS Grossenbacher AG

Kirchstrasse 11, 9401 Rorschach rorschach@etavis.ch Telefon 071 844 19 74



info@scheurer-gartenbau.ch

Unterweid • 9033 Untereggen 071 866 23 12 • 079 687 48 28

Agenda

Wann		Wer	Was	Wo
Januar				
16.	16.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistie	Pfarrkirche
17.	10.30	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistie Portug. Gemeinde	Pfarrkirche
1821.	18.00	Evang. / Kath. Kirchgemeinde	Weltgebetswoche	Pfarrkirche
19.	14.00	Rebekka Frick	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde
23.	16.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistie	Pfarrkirche
30.	16.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistie an Lichtmess	Pfarrkirche
Februar	•			
6.	16.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistie mit Blasiussegen	Pfarrkirche
7.	10.30	Kath. Kirchgemeinde	Messe der Portug. Gemeinde	Pfarrkirche
7.	18.00	Evang. / Kath. Kirchgemeinde	oekum. Abendgebet	Pfarrkirche
13.	16.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistie	Pfarrkirche
16.	14.00	Rebekka Frick	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde

Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend auf der Piazza - unserem digitalen Dorfplatz eintragen: https://crossiety.app/dorf-platz/untereggen. Besten Dank





Politische Gemeinde

Mittlerhof 30 9033 Untereggen Telefon: 071 868 90 90 E-Mail: info@untereggen.ch Internet: www.untereggen.ch Foto: fotomagie.com

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 19. Februar 2021. Einsendungen bitte bis Montag, 8. Februar, 17.00 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei Untereggen. Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

